Protokoll

Beginn: 14:10 Uhr

Tagesordnung:

TOP 1: Eröffnung
TOP 2: Ehrungen
TOP 3: a) Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
b) Feststellung der Stimmberechtigung
TOP 4: Feststellung des Eingangs von Dringlichkeitsanträgen
TOP 5: Berichte und Aussprache
TOP 6: Haushaltsberichte
TOP 7: Bericht der Kassenprüfer
TOP 8: Entlastung
TOP 9: Genehmigung des Haushaltsvoranschlages 2007
TOP 10: Wahlen (nach neuer NJV-Satzung)
TOP 11: Terminplan – Terminvergabe
TOP 12: Anträge
TOP 13: Verschiedenes

TOP 1 (Eröffnung):

Der Vorsitzende Peter Gohlke eröffnet um 14:10 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden und den Ehrenvorsitzenden Bruno Burmester.

TOP 2 (Ehrungen):

Für langjährige ehrenamtliche Arbeit für den Judosport im Bezirk und dem Vorstand des Bezirks Lüneburg/Stade ehrt der Bezirk die Sportkameraden

- **Bruno Burmester** mit dem 5. Dan
- **Inge Diedler** mit der NJV-Ehrennadel in Bronze
- **Bärbel Lühmann** mit dem Schwert
- **Claus Clausnitzer** mit dem Schwert
- **Sinja Neumann** mit einem Blumenstrauß

TOP 3a (Feststellung der ordnungsgemässen Ladung):

Es wird festgestellt, dass ordnungs- und satzungsgemäß zum Verbandstag geladen wurde.

Michael Hoffmann fragt, ob die Veröffentlichung der Einladung im Internet für eine ordnungs- und satzungsgemäßen Ladung ausreicht.
Antwort: Ja.

TOP 3B (Feststellung der Stimmberechtigung):

Um 14:20 Uhr waren 41 anwesende Mitglieder allgemein und 9 anwesende Mitglieder für die Jugend stimmberechtigt, die Delegierten verteilen sich sich wie folgt:

19 Vertreter der Vereine
9 Vertreter der Jugend
2 Vertreter der Kreise
11 Vertreter des Vorstandes

(Die Liste der Anwesenden ist dem **Anhang A** zu entnehmen)

TOP 4 (Feststellung des Eingangs von Dringlichkeitsanträgen):

Es sind 2 Dringlichkeitsanträge eingegangen:
- Rene Konrad beantragt eine Änderung der Tagesordnung: Er beantragt, dass **TOP 12** vor den **TOP 9** verschoben wird, da unter **TOP 12** Anträge diskutiert und abgestimmt werden sollen, von denen die Verabschiedung des Haushaltsvoranschlages 2007 direkt abhängt und dass der weitere Dringlichkeitsantrag in **TOP 12** diskutiert und abgestimmt wird.

Der Antrag wird einstimmig mit (F:E:G) 41:0:0 von 41 Stimmen angenommen, damit ist die Tagesordnung gemäß dem Antrag verändert.

TOP 5 (Berichte und Aussprache)

Alle Berichte der Referenten und des geschäftsführenden Vorstandes sind dem **Anhang B** zu entnehmen.

Aus dem Plenum wird bemängelt, dass einige der mit der Einladung per Email verschickten Berichte der Referenten nicht zu öffnen gewesen wären. Auch wenn dies nur bei einzelnen vorgekommen ist, werden in Zukunft die verschickten Dateien auf Lesbarkeit geprüft.
Ausserdem wird vorgeschlagen, die Berichte und weiteren Anhänge in einer .pdf-Datei zusammen zu fassen, um die Verarbeitung am Rechner und im Email-Client zu vereinfachen. Dieser Vorschlag wird aufgenommen und in der nächsten Einladung umgesetzt.

Der **SV-Referent Helmut Rüter** trägt seinen Bericht (siehe **Anhang B15**) vor. Es wurden mangels Teilnehmer im vergangenen Jahr keine SV-Lehrgänge durchgeführt.

Der **1. Vorsitzende Peter Gohlke** trägt seinen Bericht mündlich vor.

Manfred Haase fragt nach den Teilnehmerzahlen der Bezirksleistungstrainings in Todtglüsingen, Stade und Visselhövede, dessen Finanzierung und nach Zuschüssen.

Antwort: Es kamen keine zusätzlichen Teilnehmer ausserhalb des normalen Trainings. Die Trainings wurde von den Trainern in den Vereinen unentgeltlich für die Judoka des Bezirks angeboten. Ausser den Rückflussmitteln sind keine Mittel an den Bezirk geflossen, es können auch keine beantragt werden.

Der **Liga-Referent Alexander von Wuthenau** trägt seinen Bericht (siehe **Anhang B16**) vor. Er berichtet von der Ligatagung direkt vor Beginn dieser Versammlung. Die Ligatagung bittet die Termine der Liga-Kampftage besser auf die übrigen Veranstaltungen ab zu stimmen, um die Ausrichtungen kostenneutraler zu gestalten.
Die Ligatagung hat beschlossen, dass die Gebühren der Strafenregelung erhöht werden.
Auf Nachfrage wird erklärt, dass laut NJV-Ligastatut die Ligatagung berechtig ist, Anpassung die die Liga betreffen, selbst vornehmen darf.

Der **Lehrreferent Hartmut Schrage** ergänzt folgenden Punkt zu seinem Bericht (siehe **Anhang B10**):
Im kommenden Jahr wird einer der Übungsleiter-Fortbildungslehrgänge als Prüferschulung angeboten, auf dem die Kyu-Prüferlizenz verlängert werden kann.

Es entsteht eine vom TOP abweichende Diskussion über das Meldeverhalten der Vereine in dessen Verlauf einige Vorschläge gemacht werden (z.B.: Email-Adressen vereinheitlichen, damit immer an die gleichen Adressen gemeldet wird, Mailinglisten, um immer die richtigen Referenten zu erreichen). Die Sitzungsleitung unterbricht die Diskussion und hält fest, dass es Schwierigkeiten mit den Meldungen gibt und dass sich der Vorstand mit dem Thema beschäftigen wird um das Meldewesen zu vereinfachen.

Der **Kampfrichter-Referent Jens Wendtland** ergänzt folgenden Punkt zu seinem Bericht (siehe **Anhang B9**):
Er bittet die Vereine mehr Teilnehmer zu den Kreiskampfrichterlehrgängen zu schicken, damit auch für höhere Ebenen mehr Kampfrichter ausgebildet werden können.

TOP 6 (Haushaltsberichte):

Alle Haushalte, Haushaltsvoranschläge und Bilanzen sind dem **Anhang C** zu entnehmen.

Haushalt 2005 (Anhang C1):
Frage: Das Verhältnis der Kosten für einen erwachsenen und einem jugendlichen Judoka ist mit 8€ zu 3€ sehr groß, woran liegt das?
Antwort: Die Posten werden auf unterschiedliche Konten gebucht. Rene Konrad ist noch mit der Umstellung der Kontenstruktur beschäftigt, das Verhältnis wird nach der Umstrukturierung wieder angeglichen sein.
Frage: Warum ist der Posten des Schatzmeisters ist so hoch?
Antwort: Auch hier laufen noch Posten des gesamten Vorstandes auf, auch dieser Posten wird nach der Umstrukturierung angeglichen sein.

Frage: Warum werden 70% der Einnahmen aus den Meldegeldern (ca. 7.000€ von ca. 10.000€) für das Kampfrichterwesen ausgegeben?
Antwort: Der Posten der Kampfrichter ist durch die Fahrtkosten erhöht, da immer die gleichen Kampfrichter durch den gesamten Bezirk zu den Meisterschaften fahren müssen. Abhilfe schafft hier nur eine bessere regionale Verteilung der Kampfrichter.
Ausserdem sinken durch die geringeren Teilnehmerzahlen die Einnahmen, während die Ausgaben für die Ausrichtungen gleich hoch bleiben. Abhilfe schafft hier eine weitere Zusammenlegung der Meisterschaften und eine Motivation der z.Zt. nicht an Meisterschaften teilnehmenden Vereine wieder zu Meisterschaften zu fahren.
Frage: Warum sind die Einnahmen aus den Jahressichtmarken um 40% zurückgegangen während die Einnahmen aus der Bezirksumlage nur um 14% zurückgegangen sind?
Antwort: Der Schatzmeister und der 1. Vorsitzende (auch Schatzmeister des NJV) wissen pauschal keine Antwort, sie werden sich die Buchungen und Rechnungen noch mal ansehen, um hier eine Lösung zu finden.
Frage: Welche Daten und Buchungen stehen im Haushalt 2005?
Antwort: Nur die Daten und Buchungen aus dem Jahr 2005, alle anderen Buchungen, die noch für das alte Jahr zu bezahlen sind oder die erst im kommenden Jahr bezahlt wurden, stehen in Forderungen und Verbindlichkeiten.
Frage: Zur Bilanz: Sind alle Forderungen des NJV bis einschließlich 2005 bezahlt?
Antwort: Ja.
Frage: Laut eines Vorstandsbeschlusses müssen Vereine die Kampfrichter stellen oder deren Mitglieder als Funktionäre im Vorstand mitarbeiten keine Reuegeld zahlen, ist die Regelung mit den Funktionären rechtmäßig?
Antwort: Die Regelung muss auf Rechtmäßigkeit geprüft werden.
Frage: Wo werden die Abweichungen zur Satzung und den Ordnungen des NJV im Bezirk niedergeschrieben?
Antwort: Jede Änderung wird in den Ordnungen festgeschrieben und an den NJV übermittelt. Dieser veröffentlicht die Änderungen als Anlagen zu den Ordnungen.

In Zuge der Fragen kam die Diskussion über weitere Finanzierungsmöglichkeiten auf, z.B. kommen 25% der Einnahmen in den NJV-Ligen aus Strafgeldern. Als Ergebnis der Diskussion wird festgehalten, dass bei den Finanzplanungen alle „Stellhebel“ in Betracht gezogen werden müssen und die ideale Konstellation aller Möglichkeiten gefunden werden muss.

Da aus dem Ausdruck der Bilanz nicht hervorgeht für welches Jahr sie ist, wird festgehalten, dass die Vorlage im Bilanz-Programm geändert werden muss, damit diese Angabe mitgedruckt wird.

Haushaltsvoranschlag 2006 (Anhang C2):
Frage: Der Vorstand wollte Überlegungen anstellen, wie an Pokalen, Medaillen und Urkunden gespart werden kann, was ist das Ergebnis?
Antwort: Die Überlegungen sind gemacht worden, so werden z.B. die Urkunden in Großmengen bestellt und Pokale gibt es nur auf einem ausgewählten Turnier.

Frage: Warum steht der Stützpunkt wieder im Haushalt?
Antwort: Zum Zeitpunkt der Erstellung des Voranschlages stand noch nicht fest, ob mit dem Stützpunkttraining weitergearbeitet wird. Der Posten wird auch weiterhin im Haushalt stehen.

Der Schatzmeister hat weitere Aussenstände eingetrieben und nun nahezu alle erhalten. Einige Vereine bekommen in nächster Zeit die zweite Mahnung und wer bis zum 15.12.06 nicht bezahlt hat, wird zur Sperrung an den NJV gemeldet. Die Aussenstände der Vereine betragen noch 1055€.

Um die Fahrtkostenabrechnung für alle einheitlich und nachvollziehbar zu gestalten, ist ein Routenplaner angeschafft worden, mit dem der Schatzmeister jede eingereichte Fahrtkostenabrechnung prüfen und mit ca. 5km Toleranz abrechnen wird.

TOP 7 (Bericht der Kassenprüfer):

Die Kassenprüfer Inge Diedler und Jan-Peter Scharff stellen ihren Bericht (siehe **Anhang B8**) vor.

Sie machen den Vorschlag, Fahrtkosten nicht mehr ab zu rechnen, wenn der Veranstaltungsort weniger als 15km vom Wohnort entfernt liegt.
Der Vorschlag trifft auf positive Resonanz.

TOP 8 (Entlastung):

Die Kassenprüfer beantragen den Schatzmeister und den übrigen Vorstand für die Jahre 2004 und 2005 zu entlasten.

Der Antrag wird einstimmig mit (F:E:G) 41:0:0 von 41 Stimmen angenommen, damit sind der Schatzmeister und der übrige Vorstand für die Jahre 2004 und 2005 entlastet.

TOP 12 (Anträge) [laut Dringlichkeitsantrag (siehe TOP 4) verschoben]:

Es sind 4 Anträge fristgemäß eingegangen und ein Dringlichkeitsantrag wurde laut TOP 4 hier her verschoben.

1. [Verschobener Dringlichkeitsantrag] des Schatzmeisters Rene Konrad:

Rene Konrad beantragt eine Streichung der Aufwandsentschädigung für den Pressereferenten. Die Aufwandsentschädigung war ursprünglich für das Kopieren und den Versand der Bezirks-Info gezahlt worden, da diese jetzt per Email verschickt wird, ist sie nicht mehr notwendig.

Der Antrag wird mit (F:E:G) 40:1:0 von 41 Stimmen angenommen, damit ist die Aufwandsentschädigung für den Pressereferenten gestrichen.

2. Erhöhung der Meldegelder:
Rene Konrad beantragt eine Erhöhung der Meldegelder von 5€ auf 7€ (siehe **Anhang D1**).

Der Antrag wird (F:E:G) 16:2:22 von 40 Stimmen abgelehnt.

In der folgenden Diskussion wird deutlich, dass eine Erhöhung der Meldegelder der falsche Weg wäre, es sollten besser noch mehr Turniere zusammen gelegt werden.
Es wird vorgeschlagen, eine moderatere Erhöhung zu beschliessen und durch weitere Zusammenlegungen von Turnieren den Rest ein zu sparen.

Peter Gohlke stellt den Änderungsantrag basierend auf dem ursprünglichen Antrag (siehe **Anhang D1**) das Meldegeld nur um 1€ von 5€ auf 6€ zu erhöhen.

Der Antrag wird mit (F:E:G) 32:1:7 von 40 Stimmen angenommen. Da mit 32 > 26,66 Stimmen die notwendige 2/3-Mehrheit zur Änderung der Finanz- und Gebührenordnung erreicht wurde, wird das Meldegeld ab dem Jahr 2007 um 1€ auf dann 6€ erhöht.

3. Erhöhung des Reuegeldes:
Jens Wendtland beantragt eine Erhöhung des Reuegeldes für das Nichtstellen eines Kampfrichters von 30€ auf 60€ (siehe **Anhang D2**) mit folgender Ergänzung:
Es ist ein Kampfrichter pro 100 Mitglieder bei einer Mitgliederzahl von mehr als 20 (nach der Stärkemeldung an den NJV) zu stellen. Neue Vereine haben 3 Jahre Zeit eine Kampfrichter zu stellen (das 1. Jahr zu Einarbeitung, das 2. Jahr zur Ausbildung eines Kreis-Kampfrichters und im 3. Jahr die Ausbildung zum Bezirks-Kampfrichter).

Der Antrag wird mit (F:E:G) 25:2:13 von 40 Stimmen abgelehnt. Da mit 25 < 26,66 Stimmen die notwendige 2/3-Mehrheit zur Änderung der Finanz- und Gebührenordnung nicht erreicht wurde, wird das Reuegeld nicht erhöht.

4. Angleichen der Kampfrichter-Pauschalen an das Land.
Jens Wendtland beantragt die Angleichung der Bezirks-Kampfrichter-Pauschalen an die des NJV (siehe Anhang D3), das sind im einzelnen:
- Tagegeld von 20€ auf 25€
- Kleidergeld von 3€ auf 5€
- Liga-Einsatz von 25€ auf 12,50€
- Fahrtkosten für den Bezirks-Kampfrichter-Lehrgang von 0,25€ auf 0,10€

[Ergänzungen, Korrekturen und Konkretisierung der Angaben aus dem Antrag (siehe **Anhang D3**)]

Der Antrag wird mit (F:E:G) 14:6:20 von 40 Stimmen abgelehnt. Da mit 14 < 26,66 Stimmen die notwendige 2/3-Mehrheit zur Änderung der Finanz- und Gebührenordnung nicht erreicht wurde, werden die Kampfrichter-Pauschalen nicht angeglichen.

5. Erhöhung der Aufwandsentschädigungen für Bezirks-Jugend-Referenten:
Der Antrag (siehe **Anhang D4**) wird vom Antragsteller zurückgezogen.

TOP 9 (Genehmigung des Haushaltsvoranschlages 2007):

Frage: Warum ist der Posten des Pressereferenten so hoch veranschlagt?
Antwort: In der Zeit seit Rene Konrad das Amt des Schatzmeisters übernommen hat, wurden die Aufgaben des Pressereferenten von verschiedenen Personen übernommen, somit liegen keine Erfahrungswerte vor, er wird daher lieber ein wenig höher veranschlagt.

Durch die verminderte Erhöhung der Meldegelder wird eine kurzfristige Umschichtung und Erneuerung des Haushaltsvoranschlages 2007 notwendig. Abgestimmt wird über den in **Anhang E** angegebenen Voranschlag, nicht über den mit der Einladung verschickten.

Der Haushaltsvoranschlag wird mit (F:E:G) 39:0:1 von 40 Stimmen genehmigt.

TOP 10 (Wahlen):

Um nach neuer NJV-Satzung wählen zu können muss der gesamte noch im Amt befindliche Vorstand zurücktreten. Da kein Vorstandsmitglied Widerspruch einlegt, gilt der Rücktritt als stillschweigend angenommen.

Peter Gohlke beantragt auf Vorschlag aus dem Plenum die Zusammenlegung der Posten der Vizepräsidenten Breiten-und Leistungssport zum Vizepräsidenten Sport.

Der Antrag wird mit (F:E:G) 36:2:2 von 40 Stimmen angenommen. Damit werden die Vizepräsidenten Breiten-und Leistungssport zum Vizepräsidenten Sport zusammengelegt.

Da nach der Entlastung des Vorstandes kein Sitzungsleiter zur Verfügung steht, wird der Ehrenvorsitzende **Bruno Burmester vorgeschlagen die Sitzungsleitung während der Wahl des Präsidenten** zu übernehmen.

Als Sitzungsleiter während der Wahl des Präsidenten wird Bruno Burmester einstimmig mit (F:E:G) 40:0:0 Stimmen gewählt, er nimmt die Wahl an. Damit ist Bruno Burmester Sitzungsleiter während der Wahl des Präsidenten.

Zur Wahl als **Präsident werden Peter Gohlke und Mark Bettens-Schwartzkopff** vorgeschlagen, Mark Bettens-Schwartzkopff tritt nicht zur Wahl an.
Als Präsident für 4 Jahre wird Peter Gohlke einstimmig mit (F:E:G) 40:0:0 Stimmen gewählt, er nimmt die Wahl an. Damit ist Peter Gohlke Präsident für 4 Jahre.

Die Sitzungsleitung wird an den neugewählten Präsidenten Peter Gohlke übergeben und das Plenum bedankt sich beim Ehrenvorsitzenden Bruno Burmester.

Zur Wahl als **Vizepräsident Sport werden David Burkhardt, Mark Bettens-Schwartzkopff und Siegfried Raabe** vorgeschlagen, alle Kandidaten nehmen die Wahl an.
Da es mehrere Kandidaten gibt wird geheime Wahl beantragt und durchgeführt. Im ersten Wahlgang entfallen 8 von 40 Stimmen auf David Burkhardt, 13 von 40 auf Mark Bettens-Schwartzkopff und 18 von 40 auf Siegfried Raabe. Da keiner der Kandidaten die absolute Mehrheit bekommen hat, ist ein zweiter Wahlgang notwendig, in dem die einfache Mehrheit zu Wahl ausreicht. Im zweiten Wahlgang entfallen 6 von 40 Stimmen auf David Burkhardt, 13 von 40 auf Mark Bettens-Schwartzkopff und 20 von 40 auf Siegfried Raabe.
Damit ist Sigfried Raabe zum Vizepräsident Sport für 2 Jahre gewählt.

Zur Wahl als **Schatzmeister wird Rene Konrad** vorgeschlagen.
Als Schatzmeister für 2 Jahre wird Rene Konrad einstimmig mit (F:E:G) 40:0:0 von 40 Stimmen gewählt, er nimmt die Wahl an. Damit ist Rene Konrad Schatzmeister für 2 Jahre.

> Rene Konrad macht folgende Anmerkung zu seiner Wahl:
> Für den Fall, dass in den Haushalten 2006 und 2007 wieder ein Defizit entsteht, hat sich nicht der Schatzmeister, sondern die heutige Versammlung zu verantworten, da diese dem Antrag auf Meldegelderhöhung nicht in vollem Umfang stattgegeben hat.

Zur Wahl als **Vizepräsident Jugend werden Marcel Lansing und Michael Hoffmann** vorgeschlagen, Marcel Lansing tritt nicht zur Wahl an.
Als Vizepräsident Jugend für 4 Jahre wird Michael Hoffmann mit (F:E:G) 7:0:1 von 8 Stimmen gewählt, er nimmt die Wahl an. Damit ist Michael Hoffmann Vizepräsident Jugend für 4 Jahre.

Zur Wahl als **Kassenprüfer werden Jan-Peter Scharff** (für 2 Jahre) **und Günter Läderach** (für 4 Jahre) vorgeschlagen.
Als Kassenprüfer werden Jan-Peter Scharff (für 2 Jahre) und Günter Läderach (für 4 Jahre) einstimmig mit (F:E:G) 40:0:0 von 40 Stimmen gewählt, sie nehmen die Wahl an. Damit sind Jan-Peter Scharff für 2 Jahre und Günter Läderach für 4 Jahre zu den Kassenprüfern gewählt.

Zur Wahl als **Lehrreferent wird Hartmut Schrage** vorgeschlagen.
Als Lehrreferent für 2 Jahre wird Hartmut Schrage einstimmig mit (F:E:G) 40:0:0 von 40 Stimmen gewählt, er nimmt die Wahl an. Damit ist Hartmut Schrage Lehrreferent für 2 Jahre.

Zur Wahl als **Prüfungsreferent wird Dennis Burkhardt** vorgeschlagen.
Als Prüfungsreferent für 4 Jahre wird Dennis Burkhardt mit (F:E:G) 36:2:2 von 40 Stimmen gewählt, er nimmt die Wahl an. Damit ist Dennis Burkhardt Prüfungsreferent für 4 Jahre.

Zur Wahl als **Pressereferent wird Nils Bohrs** vorgeschlagen.
Als Pressereferent für 2 Jahre wird Nils Bohrs einstimmig mit (F:E:G) 40:0:0 von 40 Stimmen gewählt, er nimmt die Wahl an. Damit ist Nils Bohrs Pressereferent für 2 Jahre.

Zur Wahl als **Referent Männer und U20m werden David Burkhardt und Mark Bettens-Schwartzkopff** vorgeschlagen, Mark Bettens-Schwartzkopff tritt nicht zur Wahl an.
Als Referent Männer und U20m für 4 Jahre wird David Burkhardt mit (F:E:G) 38:2:0 von 40 Stimmen gewählt, er nimmt die Wahl an. Damit ist David Burkhardt Referent Männer und U20m für 4 Jahre.

Zur Wahl als **Referentin Frauen und U20w wird Dörte Winkler** vorgeschlagen.
Als Referentin Frauen und U20w für 2 Jahre wird Dörte Winkler mit (F:E:G) 40:0:0 von 40 Stimmen gewählt, sie nimmt die Wahl an. Damit ist Dörte Winkler Referentin Frauen und U20w für 2 Jahre.

Zur Wahl als **Referent U17m wird David Burkhardt** vorgeschlagen.
Als Referent U17m für 2 Jahre wird David Burkhardt mit (F:E:G) 6:2:0 von 8 Stimmen gewählt, er nimmt die Wahl an. Damit ist David Burkhardt Referent U17m für 2 Jahre.

Zur Wahl als **Referentin U17w wird Dörte Winkler** vorgeschlagen.
Als Referentin U17w für 4 Jahre wird Dörte Winkler mit (F:E:G) 6:2:0 von 8 Stimmen gewählt, sie nimmt die Wahl an. Damit ist Dörte Winkler Referentin U17w für 4 Jahre.

Zur Wahl als **Referentin U14m wird Astrid Feratovic** vorgeschlagen.
Als Referentin U14m für 4 Jahre wird Astrid Feratovic mit (F:E:G) 6:2:0 von 8 Stimmen gewählt, sie nimmt die Wahl an. Damit ist Astrid Feratovic Referentin U14m für 4 Jahre.

Zur Wahl als **Referent U14w wird Hans Lansing** vorgeschlagen.
Als Referent U14w für 2 Jahre wird Hans Lansing mit (F:E:G) 4:4:0 von 8 Stimmen gewählt, er nimmt die Wahl an. Damit ist Hans Lansing Referent U14w für 2 Jahre.

Zur Wahl als **Referentin U11m wird Birgit Rusche** vorgeschlagen.
Als Referentin U11m für 2 Jahre wird Birgit Rusche mit (F:E:G) 7:1:0 von 8 Stimmen gewählt, sie nimmt die Wahl an. Damit ist Birgit Rusche Referentin U11m für 2 Jahre.
Zur Wahl als **Referent U11w wird Marcel Lansing** vorgeschlagen.
Als Referent U11w für 4 Jahre wird Marcel Lansing mit (F:E:G) 6:2:0 von 8 Stimmen gewählt, er nimmt die Wahl an. Damit ist Marcel Lansing Referent U11w für 4 Jahre.

Die auf der Bezirks-Ligatagung bzw. dem Bezirks-Kampfrichter-Lehrgang gewählten Liga-Referent Alexander von Wuthenau und stellvertretender Liga-Referent Egon Krien bzw. Kampfrichter-Referent Jens Wendtland und stellvertretender Kampfrichter-Referent Thorben Kuhn wurden mit (F:E:G) 39:0:0 von 39 Stimmen von der Versammlung bestätigt.

TOP 11 (Terminplan – Terminvergabe):

Die Runde der Vereinsvertreter und Michael Hoffmann haben die Wettkampftermine für das Jahr 2007 vergeben und bei mehreren Bewerbern darüber abgestimmt. Das Ergebnis ist **Anhang F** (Terminplan 2007 mit Ausrichtern) zu entnehmen.

TOP 13 (Verschiedenes):

- Ausrichterordnung: Die von dem Arbeitskreis um Marcel Lansing und Jens Wendtland entwickelte Ausrichterordnung soll bei nächster Gelegenheit (bis Ende Mai 2007) beschlossen werden. Jens Wendtland bittet aber darum, sie auch schon vorher um zu setzen, um die Ausrichtung der Meisterschaften zu vereinheitlichen.
- Finanzkonzept: Der Vorstand wird aufgefordert ein schlüssiges und längerfristiges Finanzkonzept zu entwickeln, damit nicht jedes Jahr wieder nur „Löcher gestopft“ werden.
- Aus der Ligatagung kommt die Bitte bei der Terminplanung die Liga-Kampftage und die Meisterschaften der Jugend häufiger zusammen zu legen.

Ende 20:00 Uhr

_____	_____
Protokollant	für den Vorstand
(Nils Bohrs)	(Peter Gohlke)

Stimmberechtigte des Verbandstages vom 3. Oktober 2006

Vereinsvertreter
Läderach, Günther (TSV Bassen)
Newcombe, Peter (TSV Borstel)
Gossel, Oliver (TSV Dorfmark)
Pohl, Dennis (TuS Ebstorf)
Diedler, Inge (TuS Eschede)
Schwore, Ines (Bremervörde)
Beining, Hans-Jürgen (TV Hambergen)
Walzer, Frank (TuS Hermannsburg)
Hönig, Günther (TuS Jork)
Scharff, Jan-Peter (VfL Lüneburg)
Schulz, Norbert (SV Nienhagen)
Schwone, Christian (TuS Oldenburg)
Elsner, Manfred (TuS Schnackenburg)
Bock, Ulrich (MTV Soltau)
Burkhardt, David (Phönix Soltau)
Ordon, Thomas (VfL Suderburg)
Muhsik, Rolf (JG Uelzen)
Neumann, Sinja (VfL Visselhövede)
Krien, Egon (VfL Stade)

Jugendvertreter
Raabe, Siegfried (Tödtglüsinger SV)
Carsten, Mateuz (VfL Visselhövede)
Burkhardt, Dennis (Phönix Soltau)
Ordon, Marcus (VfL Suderburg)
Hoffmann, Michael (Vorstand)
Lansing, Hans (Vorstand)
Lansing, Marcel (Vorstand)
Rusche, Birgit (Vorstand)
Feratovic, Astrid (Vorstand)

Vorstandsvertreter
Burmester, Bruno
Gohlke, Peter
Schwartzkopff, Mark
Konradt, Rene
Lühmann, Bärbel
Schrage, Helmut
Wendtland, Jens
Rüter, Helmut
Bohrs, Nils
Clausnitzer, Claus
v. Wuthenau, Alexander

Kreisvertreter
Haase, Manfred
Schröder, Günther

Bericht der Jugendreferentin U11m für 2006

Jugendreferentin U11m des Bezirks Lüneburg-Stade

Birgit Rusche

Soltau, 3. Oktober 2006

Die Veranstaltungen liefen aus meiner Sicht diese beiden Jahre gut, insbesondere die Zusammenarbeit mit Marcel Lansing, mit den Kampfrichtern und auch mit den Ausrichtern. Da ich an in diesem Zeitraum insgesamt urlaubsbedingt an 3 Turnieren abwesend war, hier noch mal mein Dank an Marcel, dass er diese Turniere alleine durchgeführt bzw. selbst für die entsprechende Hilfe gesorgt hat.

Die TN-Zahlen waren in 2005 leider insgesamt rücklÃ¤ufig, aber in 2006 konnten wir wieder sehr gute Beteiligungen verzeichnen.

Das Potenzial ist auf jeden Fall sehr hoch, da meiner Ansicht nach das Regionalprinzip sehr gut funktionert, das heißt, dass es zum großen Teil sehr unterschiedlicher Teilnehmer je nach Veranstaltungort gibt.

Mit sportlichem Gruß

Birgit Rusche

Bericht des Jugendreferent U11w für 2006

Jugendreferent U11w des Bezirks Lüneburg-Stade

Marcel Lansing

Soltau, 3. Oktober 2006

Der Berichtszeitraum umfasst die bisherigen Meisterschaften ab dem 27.11.2005 bis zum 17.06.2006

BEM U 11 weiblich am 27.11.2005
Am 27.11.2005 fand die BEM mit 47 Teilnehmerinnen aus 15 Vereinen in Nienhagen statt.

Poolturnier U 11 weiblich am 28.01.2006
Am 28.01.2006 fand das Poolturnier mit 42 Teilnehmerinnen aus 15 Vereinen in Lüneburg statt.

BMM U 11 weiblich am 12.03.2006
Am 12.03.2006 fand die BMM mit 5 Vereinen in Lüneburg statt.

Kyu-Turnier (7.Kyu) U 11 weiblich am 25.03.2006
Am 25.03.2006 fand das Kyu-Turnier mit 47 Teilnehmerinnen aus 17 Vereinen in Stade statt.

Poolturnier U 11 weiblich am 17.06.2006
Am 17.06.2006 fand das Poolturnier mit 58 Teilnehmerinnen aus 14 Vereinen in Nienhagen statt.

Bei der BEM am 27.11.2005 konnte man gegen die Punktekarte ein Los bekommen, womit man sich eine Belohnung für die gesammelten Punkte abholen konnte. Da nicht sehr viele Teilnehmer der BEM die Sollpunktzahl erfüllt hatten, hatte jeder Teilnehmer einen kleinen Sachpreis bekommen.
Im Jahr 2006 haben wir neue Punktekarten verteilt.
Am 28.01.2006 haben wir die drei Vereine mit den meisten Teilnehmern des Vorjahres einen Pokal überreicht.

An dieser Stelle möchte ich mich noch einmal bei Birgit für die tolle Zusammenarbeit und bei allen Personen, die mich bei meiner Aufgabe unterstützt haben, bedanken.

BMM
2003 drei Mannschaften
2004 drei Mannschaften
2005 eine Mannschaft
2006 fünf Mannschaften

BEM
2005 47 Teilnehmer (davor gab es keine BEM)
2006 findet erst am 16. Dezember statt

Bericht des Jugendreferent U11w für 2006

Jugendreferent U11w des Bezirks Lüneburg-Stade

Marcel Lansing

Poolturnier
2003 ø 39 Teilnehmer*
2004 ø 33 Teilnehmer*
2005 ø 28 Teilnehmer**
2006 ø 50 Teilnehmer*

Kyu-Turnier (7. Kyu)
2003 ø 26 Teilnehmer*
2004 ø 18 Teilnehmer*
2005 ø 25 Teilnehmer**
2006 47 Teilnehmer (es fand erst ein Turnier statt)

* Durchschnitt aus zwei Turnieren
** Durchschnitt aus drei Turnieren

Mit sportlichem Gruß

Marcel Lansing

Bericht der Jugendreferentin U14m für 2006

Jugendreferentin U14m des Bezirks Lüneburg-Stade

Astrid Feratovic

Soltau, 3. Oktober 2006

Bericht U14 männlich für den Zeitraum vom 16.01.2005 - 17.06.2006

16.01.05 Kyu-Turnier gelb-gelborange in Lüneburg
28 Teilnehmer aus 12 Vereinen

06.03.05 Kyu-Turnier gelb-braun in Lüneburg
88 Teilnehmer aus 24 Vereinen

17.04.05 BMM in Nienhagen
7 Mannschaften

12.06.05 Kyu-Turnier gelb-gelborange in Bassen
26 Teilnehmer aus 11 Vereinen

25.09.05 BEM in Horneburg
72 Teilnehmer aus 32 Vereinen

04.12.05 Kyu-Turnier gelb-blau in Stade
47 Teilnehmer aus 13 Vereinen

29.01.06 Kyu-Turnier gelb-gelborange (Pool) in Lüneburg
49 Teilnehmer aus 23 Vereinen

26.03.06 Kyu Turnier gelb-blau in Lüneburg
91 Teilnehmer aus 25 Vereinen

06.05.06 BMM in Buchholz
6 Mannschaften

17.06.06 Kyu-Turnier gelb-gelborange (Pool) in Nienhagen
26 Teilnehmer aus 10 Vereinen

Vielen Dank an alle, die mich bei den Meisterschaften und Turnieren unterstützt haben.

Mein besonderer Dank gilt den Jugendreferenten Hans und Michi, die mich vertreten haben, während meiner Abwesenheit.

Mit sportlichem Gruß

Astrid Feratovic

Bericht des Jugendreferenten U14w für 2006

Jugendreferent U14w des Bezirks Lüneburg-Stade

Hans Lansing

Soltau, 3. Oktober 2006

BEM 2005	26 Vereine 55 Teilnehmerinnen
Kyu 4.12.05 gelb – blau	11 Vereine 27 Teilnehmerinnen
Kyu 26.03.06 gelb – blau	21 Vereine 51 Teilnehmerinnen
Kyu 1 Pool 2006	13 Vereine 25 Teilnehmerinnen
Kyu 2 Pool 2006	11 Vereine 21 Teilnehmerinnen

Ich bedanke mich alle Ausrichtern und allen die mir geholfen haben die Turniere durch zu führen.
Ich hoffe auf weitere guter Zusammenarbeit.

Mit sportlichem Gruß

Hans Lansing

Bericht des Jugendreferent U17m für 2005

Jugendreferent U17m des Bezirks Lüneburg-Stade

Michael Hoffmann

Soltau, 3. Oktober 2006

Der Berichtszeitraum umfasst die bisherigen Meisterschaften des Jahres.

Heideliga:
Die Heideliga war auch im Jahr 2004 nur mäßig besucht. Wie immer gab es aber die supertolle Stimmung.

2000	11 Mannschaften Jungen	6 Mannschaften Mädchen.
2001	10 Mannschaften Jungen	4 Mannschaften Mädchen
2002	4 Mannschaften Jungen	1 Mannschaft Mädchen
2003	6 Mannschaften Jungen	4 Mannschaften Mädchen
2004	5 Mannschaften Jungen	2 Mannschaften Mädchen (vom 22.1.2005)
2005	sollte am 19.11.2005 stattfinden, da auf dieses Wochenende aber die BEM U17 von 2006 vorverlegt wurde, haben wir die Heideliga auf den 22.1.2006 verschoben.	

BMM männlich
An der BMM nahmen dieses Jahr 1 Jungen und 4 Mädchenmannschaften teil.

2000	5 Mannschaften
2001	ausgefallen
2002	7 Mannschaften (2w)
2003	6 Mannschaften (2w)
2004	5 Mannschaften (4w)
2005	1 Mannschaft (4w)

BEM männlich
Bei der Bezirkseinzelmeisterschaft ist die Teilnehmerzahl 2005 leider wieder gesunken.

2000	in Lüneburg	104 Teilnehmer (w 52 TN)
2001	in Uelzen	68 Teilnehmer aus 30 Vereinen (w 51 TN, 26 V)
2002	in Munster	109 Teilnehmer aus 36 Vereinen (w 52 TN, 25 V)
2003	in Lüneburg	127 Teilnehmer aus 35 Vereinen (w 60 TN, 23 V)
2004	in Lüneburg	134 Teilnehmer aus 34 Vereinen (w 66 TN, 23 V)
2005	in Stade	102 Teilnehmer aus 31 Vereinen (w 46 TN, 22 V)
2006	in Stade	84 Teilnehmer aus 28 Vereinen (w 38 TN, 12 V)

Meisterschaften
Vielen Dank an die Ausrichter und alle die, die mich unterstützt haben.

Bezirks Turnier
Das Bezirks Turnier, dass 2005 nach langer Pause, erstmals wieder stattfand, ist in meinen Augen sehr gut angenommen worden.

2005	gelb bis grün	36 Teilnehmer aus 16 Vereinen (w 21 TN, 13 V
2005	gelb bis braun	32 Teilnehmer aus 16 Vereinen (w 22 TN, 12 V)
2006	gelb bis grün	31 Teilnehmer aus 14 Vereinen (w) Stade
2006	gelb bis braun	23 Teilnehmer aus 8 Vereinen (w) Stade

Mit sportlichem Gruß
Michael Hoffmann

Bericht des Jugendreferenten U17m für 2006

Jugendreferenten U17m des Bezirks Lüneburg-Stade

Michael Hoffmann

Soltau, 3. Oktober 2006

Der Berichtszeitraum umfasst die bisherigen Meisterschaften und Turniere des Jahres.

Heideliga:
Die Heideliga war auch im Jahr 2006 mäßig besucht. Wie immer gab es aber die super tolle Stimmung.

			Summe
2000	11 Mannschaften Jungen	6 Mannschaften Mädchen	17
2001	10 Mannschaften Jungen	4 Mannschaften Mädchen	14
2002	4 Mannschaften Jungen	1 Mannschaft Mädchen	5
2003	6 Mannschaften Jungen	4 Mannschaften Mädchen	10
2004	5 Mannschaften Jungen	2 Mannschaften Mädchen (vom 22.1.2005)	7
2005	Wurde beim Bezirks Verbandstag am 29.11.2005 von der Mehrheit auf den ungünstigen Termin 22.1.2006 verlegt, wodurch sie dann wegen Teilnehmermangel abgesagt werden musste.		0
2006	4 Mannschaften Jungen	3 Mannschaften Mädchen	7

BMM männlich
An der BMM nahmen dieses Jahr 4 Jungen und 4 Mädchenmannschaften teil, das gegen den Trend mit sinkenden TN Zahlen, ein gutes Ergebnis.

2000	5 Mannschaften	
2001	ausgefallen	
2002	7 Mannschaften (2w)	9
2003	6 Mannschaften (2w)	8
2004	5 Mannschaften (4w)	9
2005	1 Mannschaft (4w)	5
2006	4 Mannschaften (4w)	8

BEM männlich
Bei der Bezirkseinzelmeisterschaft ist die Teilnehmerzahl 2006 wieder gesunken.

2000	in Lüneburg	104 Teilnehmer (w 52 TN)	156
2001	in Uelzen	68 Teilnehmer aus 30 Vereinen (w 51 TN, 26 V)	119
2002	in Munster	109 Teilnehmer aus 36 Vereinen (w 52 TN, 25 V)	161
2003	in Lüneburg	127 Teilnehmer aus 35 Vereinen (w 60 TN, 23 V)	187
2004	in Lüneburg	134 Teilnehmer aus 34 Vereinen (w 66 TN, 23 V)	200
2005	in Stade	102 Teilnehmer aus 31 Vereinen (w 46 TN, 22 V)	148
2006	in Stade	84 Teilnehmer aus 28 Vereinen (w 38 TN, 12 V)	122

Bericht des Jugendreferenten U17m für 2006

Jugendreferenten U17m des Bezirks Lüneburg-Stade

Michael Hoffmann

Bezirks Turnier
Das Bezirks Turnier fand nach langer Pause, 2005 erstmals wieder statt.
Bei der BEM 2006 starteten 26 TN weniger als im Vorjahr. Bei dem Kyu Turnier waren es nur 22 TN weniger als im Jahr zuvor.

2005	gelb - grün	Horneburg	36 Teilnehmer aus 16 Vereinen (w 21 TN, 13 V)	57
2005	gelb - braun	Horneburg	32 Teilnehmer aus 16 Vereinen (w 22 TN, 12 V)	111
2006	gelb - grün	Stade	31 Teilnehmer aus 14 Vereinen (w 16 TN/ 7V)	47
2006	gelb - braun	Stade	23 Teilnehmer aus 8 Vereinen (w 19 TN/ 9 V)	89

Meisterschaften
Vielen Dank an die Ausrichter und alle die, die mich unterstützt haben.

Fazit
Die Heideliga, die BMM und das Kyu Turnier sollten auch 2007 fortgeführt werden.

Mit sportlichem Gruß

Michael Hoffmann

Bericht der Jugendreferentin U17w für 2006

Jugendreferentin U17w des Bezirks Lüneburg-Stade

Birgit Rusche

Soltau, 3. Oktober 2006

EM leider mit negativer Entwicklung bei den TN-Zahlen:

2003 60 TNinnen
2004 66 TNinnen
2005 46 TNinnen
2006 38 Tninnen

Für die MM hingegen erfreuliche TN-Zahl mit jeweils 4 weiblichen Mannschaften in 2005 / 2006.
Nach Jahren wieder eingeführt wurde in 2005 das Gürtelfarben-Turnier, das aus meiner Sicht in dem Jahr akzeptabel angenommen wurde mit

21 TNinnen bei gelb - grün
22 TNinnen bei gelb – braun

allerdings 2006 sich schon wieder rückläufig entwickelte mit

16 TNinnen bei gelb - grün
19 TNinnen bei gelb – braun

Es ist schade, dass einerseits diese Turniere immer wieder gefordert, aber dann doch so schwach besucht werden.

Mit sportlichem Gruß

Birgit Rusche

Bericht der Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2005

Kassenprüfer des Bezirks Lüneburg-Stade

Inge Diedler und Jan-Peter Scharff

Soltau, 3. Oktober 2006

Kassenprüfung vom 27.08.06 in Visselhövede für das Geschäftsjahr 2005

Kassenprüfer: Inge Diedler
Jan-Peter Scharff

Wir haben Einsicht in die Buchführung des Schatzmeisters Rene Konrad erhalten.

Die Unterlagen wurden auf Vollständigkeit, sachliche Richtigkeit sowie rechnerische Richtigkeit überprüft und für korrekt befunden.

Es ist für die Zukunft jedoch die Frage zu stellen, ob es sinnvoll erscheint, jede Einladung beispielsweise zu einem Bezirkstraining oder ähnlichem postalisch zu versenden. Im elektronischen Zeitalter gibt es Möglichkeiten kostengünstiger per Email zu informieren.

Mit sportlichem Gruß

Inge Diedler und Jan-Peter Scharff

Bericht des Kampfrichterreferenten für 2006

Kampfrichterreferent des Bezirks Lüneburg-Stade

Jens Wendtland

Soltau, 3. Oktober 2006

Am 11.02.2006 wurde ich auf Vorschlag meines Vorgängers Dennis Herpel einstimmig zum Kampfrichterreferenten gewählt.
Ich danke Dennis hiermit für seine langjährige gute Arbeit, die gute Übergabe und weiterhin gute Hilfe.
Erstmals wurde satzungsgemäß auch in unserem Bezirk ein stellvertretender Kampfrichterreferent – Thorben Kuhn – gewählt.
Organisatorisch ist seitdem viel im Hintergrund gearbeitet worden:
Analog zum Landesverband gibt es jetzt eine vierköpfige Kampfrichterkommission. Sie besteht aus Sven Görgens, Dennis Burkhardt, Thorben Kuhn und Jens Wendtland.
Zusätzlich arbeitet Regina Remm, Mitglied der Landeskampfrichterkommsion mit. Sie ist besonders für die Vorbereitung derjenigen zuständig, die die Kommission auf die Landesebene schicken möchte um eine Landeslizenz zu erreichen.
Die Zusammenarbeit mit dem NJV- und den anderen Bezirkskampfrichterreferenten ist gut. Es werden mittlerweile bezirksübergreifend Kampfrichter eingesetzt, um Kosten zu sparen. Dies soll noch weiter ausgebaut werden.

Aus dem Kreis der Kampfrichter verloren wir den Sportkameraden Rainer Pohl.

Folgende Kampfrichter konnten ihre Bezirks-B-Lizenz (früher Bezirks-Anwärter) erreichen:
- Merle Badusche (12.03.06 in Lüneburg)
- Christoph Petershagen (12.03.06 in Lüneburg)
- Christian Walther-Schwone (25.03.06 in Stade)
- Nils Bohrs (26.03.06 in Lüneburg)

Wir können zwei Neuzugänge aus NRW einsetzen:
- Karin Iske
- Friedhelm Iske

Folgende Kampfrichter konnten ihre Landes-B-Lizenz erreichen:
- Marcel Lansing (21.05.06 in Lauenau)

Folgende Kampfrichter sind für nächstes Jahr für die Bezirks-A-Lizenz geplant:
- Merle Badusche
- Michael Graue
- Malik Afroune
- Wilfried Wiese

Die Steigerung der Qualität, die Weiterverbreitung des Regelwerkes und das Einsparen von Finanzmitteln sind zur Zeit die Schwerpunkte.
Um das Wissen über das komplizierte Regelwerk ist es bei Einigen nicht sehr gut bestellt. Immer wieder Thema zum Beispiel sind blaue Judogi. Sehr heikel für mich als Befürworter

farbiger Anzüge. Ich kann es allerdings nicht nachvollziehen, dass Übungsleiter ihren Kindern raten, sich nur einen farbigen Anzug anzuschaffen. Einen weißen Anzug braucht ein Judoka immer! Bisher habe ich nur zwei Regelungen gefunden, in denen es ausdrücklich vorgesehen ist, farbige Anzüge zu tragen:

1. Kampfregeln der IJF (Blau ist die Farbe für den 1. Wettkämpfer, weiß oder fast weiß für den 2. Wettkämpfer – Artikel 3 b Judogi).
2. NJV – Wettkampordnung – Ligastatut (Mannschaften können Judogi in beliebiger Farbe tragen, wenn sie beim Angrüßen alle in der gleichen Kombination antreten.

Zur Diskussion steh für das nächste Uwe – Walter – Turnier nicht nur blaue, sondern generell farbige Judogi zu zulassen. Dies wird dann in der Ausschreibung zu finden sein.

Leider stehen dem Referat nicht genug gute Kampfrichter zur Verfügung. Es stehen 42 gemeldete Kampfrichter zur Verfügung, von denen 13 vorrübergehend abgemeldet oder im anderen Funktionen wie Betreuer oder Referenten gebunden sind und daher nur selten oder gar nicht eingesetzt werden können. Ich bitte die Vereine mehr Kampfrichter zur Verfügung zu stellen. Zur Zeit ruht die größte Last auf nur wenigen Vereinen wie BW Buchholz, KS Lüneburg, VFL Stade, JG Uelzen, Phönix Soltau und TuS Hohne-Spechtshorn. Die dies muss sich dringen ändern, damit wir Maßnahmen weiterhin durchführen können. Judo ist eine moderne olympische Wettkampfsportart und kämpfen lernt man nur durch kämpfen. Meiner Meinung machen wir viel zu wenig Turniere, obwohl wir schon deutlich mehr Veranstaltungen haben als die anderen Bezirke.
Die Qualität und Effektivität muss dringen erhöht werden.

Ich freue mich auf die zukünftigen Herausforderungen.

Mit sportlichem Gruß

Jens Wendtland

Bericht des Lehrreferenten für 2006

Lehrreferent des Bezirks Lüneburg-Stade

Hartmut Schrage

Soltau, 3. Oktober 2006

Bericht: Übungsleiterfortbildung im Bezirk Lüneburg-Stade 2005

Die angebotenen Lehrgänge auf Bezirskebene fanden wieder guten Zuspruch von fortbildungswilligen Übungsleitern bzw. anderen Interessierten.

In Celle nahmen am 8.10.05 zum Thema Handlungskomplexe Tachi-waza und Newaza nach der neuen Prüfungsordnung 29 Judoka teil.

Zum zweiten Termin am 12.11. in Todtglüsingen fanden sich 23 Interessierte zum Thema Ausbildungsprogramm 8. und 5. Kyu neue Prüfungsordnung ein.

Auch am letzten Termin 10.12. kamen wieder 22 Judoka zum Thema Ausbildungsprogramm Kata für die neue PO in Hemmoor zusammen.

Die Gesamtbeteiligung ist gegenüber dem Vorjahr erneut gestiegen, von 58 auf 74 Teilnehmer. Damit ist erkennbar, dass ein bezirksnahes Angebot seine Berechtigung hat und gut angenommen wird. Auch aus benachbarten Kreisen wie Hannover erscheinen einige Übungsleiter zur Fortbildung.

Die langjährigen Teilnehmer am Bezirksangebot erfreuen mich jedes Jahr wieder.

Mein Dank geht an die Ausrichter sowie an die eingesetzten Lehrkräfte Jutta Milsner und Wolfram Diester als Kata-Experten des NJV.
Zusätzlich danke ich Claus Clausnitzer und Maik Edling für die Unterstützung.

Für 2006 entsteht weiterhin durch die nunmehr gültige Prüfungsordnung ein umfangreicher Ausbildungsbedarf. Dafür biete ich inhaltlich abgestimmte Themen bei den kommenden Terminen an. Es ist geplant, einen der Lehrgänge nach Abstimmung mit dem Prüfungsreferenten des NJV, Kurt Teller, zur Verlängerung der Prüflizenz auszurichten. Details werden derzeit gekärt, bitte auf die dann geänderten Ausschreibungen im Internet NJV achten.

Mit sportlichem Gruß

Hartmut Schrage

Bericht des Pressereferenten für 2006

Pressereferent des Bezirks Lüneburg-Stade

Nils Bohrs

Soltau, 3. Oktober 2006

Am 13.02.06 übernahm ich komisarisch die Aufgaben des Pressewarts.

Zur Zeit befinde ich mich noch in der Einarbeitung, stelle aber schon teilweise Ergebnisse ins Internet und schreibe die Protokolle der Vorstandssitzungen.

Mit sportlichem Gruß

Nils Bohrs

Bericht des Prüfungsreferenten für 2006

Prüfungsreferent des Bezirks Lüneburg-Stade

Claus Clausnitzer

Soltau, 3. Oktober 2006

1. DAN – Vorbereitung / Kata - Schulung
Für die Dan – Vorbereitung werden pro Halbjahr mindestens drei Lehrgänge angeboten. Diese Lehrgänge werden als Kataschulung ausgeschrieben und haben einen regen Zulauf.
Neben der Vorbereitung auf die Dan – Prüfung dienen diese Lehrgänge einer Vereinheitlichung von Nage no Kata und Katame no Kata auf Bezirksebene. Weiterhin wird das Ziel verfolgt, Judoka aus unserem Bezirk für die Landes-Kata-Meisterschaften fit zu machen. Leider haben 2005 und 2006 keine Judoka des Bezirks an den Katameisterschaften des NJV teilgenommen.

2. DAN-Prüfung
Im Berichtszeitraum fanden vier Danprüfungen auf Bezirksebene statt.
Am 11.12.04 in Celle (5 Teilnehmer), am 25.06.05 in Munster (6), am 17.12.06 in Celle (7) und am 24.06.06 in Celle (6):

Aus unserem Bezirk wurden

zum 1. Dan Judo graduiert:	**zum 2. Dan Judo graduiert:**
Sahika Akalin, MTV Lüneburg	Mirko Zenva, VfL Stade
Christopher Moenck, VfR Gräpel	Jörg Ladenthin, VfL Stade
Jan Behrens, VfR Gräpel	Felix Bernau, TV Hambergen
Kerstin Erftenbeck, VfL Stade	Andre Weber, TV Hambergen
Jörg Rüster, VfL Stade	Roland Borth, KS Lüneburg
Marcel Rieder, SV Rethem	Marcel Laurer, KS Lüneburg
Andrea Morawietz-Lühr, TSV Wietzendorf	Andreas Laurer, KS Lüneburg
Wilfried Wiese, TSV Wietzendorf	
Helmut Glauner, SV Nienhagen	
Kathy Waldmann, KS Lüneburg	
Jörg Butzke, TuS Harsefeld	
Frank Jablonski,TuS Harsefeld,	
Stefan Buschmann, TuS Harsefeld	
Viktor Beutelsbacher,TV Jahn Walsrode	

Ein Prüfling aus dem Bezirk Hannover bestand die Prüfung zum 1. Dan.
Zwei Prüflinge aus dem Bezirk Hannover bestanden die Prüfung zum 2. Dan.

Bericht des Prüfungsreferenten für 2006

Prüfungsreferent des Bezirks Lüneburg-Stade

Claus Clausnitzer

Auf Landesebene konnten folgende Judoka des Bezirks den nächst höheren Dangrad erringen:
Jens Wendtland, Phönix Soltau, den 3. Dan
Lothar Behrends, TuS Celle, den 4. Dan
Patrick Schmidt, VfL Westercelle, den 4. Dan
Siegfried Stäbler, TuS Hermannsburg, den 4. Dan
Dennis Burkhardt, Phönix Soltau, den 5. Dan
Vom DJB bekam Dieter Wermuth, TuS Hermannsburg, den 6. Dan verliehen
Vom DDK bekam Günther Hönig, TuS Jork, den 6. Dan verliehen

3. Prüferschulung
Im Jahr 2005 fanden 2 Prüferschulungen durch den NJV in unserem Bezirk statt, und zwar in Eschede und Horneburg. 2006 fand eine Prüferschulung in Bassen statt.
Ziel dieser Lehrgänge war eine möglichst schnelle und umfassende Einführung in die neue Prüfungsordnung und der Wunsch einen Großteil der Vereine mit lizenzierten Prüfern zu versorgen, was, so weit ich informiert bin, auch gelungen ist. Es ist beabsichtigt, die Verlängerungen der Prüflizenzen im Rahmen der Übungsleiterfortbildungen im Bezirk durchzuführen.

4. Kyuprüfungen
Kyuprüfungen konnten bis zum 31.07.06 noch nach der alten PO durchgeführt werden. Jetzt gilt für alle die neue PO.

Prüfungslisten von Blau- und Braungurtprüfungen sind seit Einführung der neuen PO umgehend an den Bezirksprüfungsreferenten weiterzuleiten.
Ich bitte dieses schnellstmöglich nachzuholen.

5. Ausblick
Es findet noch eine Dan-Prüfung in diesem Jahr in Neu Wulmstorf (25.11.06) statt. Die Lehrgangsreihe dafür hat am 16.09. begonnen.

Mit dem Dank an alle die mich bei meinen Lehrgängen und Prüfungen unterstützt haben, möchte ich mich von diesem Amt verabschieden.

Ich wünsche meinem Nachfolger genauso viel Spaß und Erfolg, wie es mir bereitet hat, die Judoka des Bezirksfachverbandes auf die Danprüfungen vorzubereiten und ihnen dann nach bestandener Prüfung die Urkunde aushändigen zu dürfen.

Mit sportlichem Gruß

Claus Clausnitzer

Bericht der Sportreferentin Frauen und U20w für 2006

Sportreferentin Frauen und U20w des Bezirks Lüneburg-Stade

Bärbel Lühmann

Soltau, 3. Oktober 2006

Das Berichtsjahr begann am 29.1.06 mit der Bezirksmeisterschaft U 20. Es starteten insgesamt 22 Kämpferinnen aus 10 Vereinen, damit eine kleiner Rückgang zum Vorjahr. Durch die Verteilung über die Gewichtsklassen ergaben sich jedoch etliche Kampfpaarungen.

Bei der LEM am 12.2.06 in Rastede konnten sich immerhin 9 Judoka unseres Bezirkes unter den Plätzen 1 – 7 des Landes behaupten, ein Landestitel für Valentina Schick vom VfL Lüneburg als einzige Starterin bis 44 kg blieb jedoch der Einzige in 2006. Bei der anschließenden Deutschen Meisterschaft erreichten immerhin Inken Hildebrandt/Phoenix Soltau den 5. Platz und Nora Kütel/ Vfl Suderburg sowie Lena Constabel/ SSV Südwinsen jeweils den 7. Platz

Die BEM der Frauen 2006 war leider wieder kurz vor den Sommerferien am 16.7. terminiert. Dies und die Hitzewelle waren vermutlich ein Grund dafür, dass sich die Zahl der Kämpferinnen nochmals auf 11 reduzierte. Ein stetiger Rückgang bei der BEM ist zu verzeichnen. In 3 Gewichtsklassen waren Kämpfe zu absolvieren, alle anderen hatten einen kampflosen Sieg. Leider konnte ich selbst wegen einer Erkrankung nicht erscheinen, aber der Sportreferent hat dankenswerterweise die Vertretung übernommen.

Die LEM fand mit immerhin 65 Starterinnen in Holle statt, davon 11 Platzierungen des Bezirks Lüneburg-Stade unter den ersten 7 Plätzen , erneut mit einem Landestitel – 57 kg für Miriam Garmatter vom TuS Hermannsburg, die damit ihren Vorjahreserfolg wiederholen konnte. Die Gewichtsklasse – 57 kg ist mit 5 erfolgreichen Kämpferinnen des Bezirkes gut besetzt, während -52 kg und – 63 kg sich keine Vertreterin aus Lbg/Std platzieren konnte.

Ich danke allen weiblichen Judoka im Bezirk für ihren Einsatz auf der Wettkampffläche und wünsche weiterhin viel Erfolg.

Mein Dank gilt gleichermaßen den Beteiligten an den Meisterschaften für die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren. Nach nunmehr 14 Jahren als Bezirksfrauenreferentin muss ich aus gesundheitlichen Gründen kürzer treten und stehe daher für eine Wiederwahl nicht zur Verfügung. Ich habe den Job immer gern gemacht und die vielen Kontakte bei den Veranstaltungen geschätzt. Meiner Nachfolgerin wünsche ich viel Erfolg und die gleichen guten Erfahrungen mit den Kämpferinnen, dem Vorstand und allen anderen Beteiligten.

Danke und auf ein Wiedersehen, dann „nur als Vereinsvertreterin“

Mit sportlichem Gruß
Bärbel Lühmann

Bericht des Sportreferenten Männer und U20m für 2006

Sportreferent Männer und U20m des Bezirks Lüneburg-Stade

Mark Bettens-Schwartzkopff

Soltau, 3. Oktober 2006

Bericht des Sportreferenten von November 2005 bis September 2006.

Die sportliche Beteiligung in Erwachsenenbereich blieb ungefähr auf dem gleichen Stand. Bei der U 20 ging die Beteiligung leicht zurück.

Die Bezirksliga fand im diesen Jahr mit 8 Mannschaften statt. Der Austragungsmodus hat sich bewährt. Wir hatten wieder 4 Kampftage. Bezirkssieger wurde TV Falkenberg. Platz 2 belegte der SV Nienhagen, Platz 3 sicherte sich der Vfl Stade.
Der TV Falkenberg verzichtete auf den Aufstieg, der SV Nienhagen rückt als Aufsteiger in die Niedersachsenliga nach.

Bei der BEM U 20 starteten 38 Judoka aus 17 Vereinen. Bei der anschließenden LEM erreichten Judoka aus unserem Bezirk 0 x Gold, 3 x Silber, 4 x Bronze und 6 x Platz 5.

Bei der BEM Männer starteten 53 Judoka aus 18 Vereinen. Bei der anschließenden LEM erreichten Judoka aus unserem Bezirk 0 x Gold, o x Silber, 6 x Bronze und 2 x Platz 5.

Das 14.Uwe Walter Turnier findet am 26 November statt.

Als Vertreter von unserem Bezirk nahm ich an den Sitzungen des NJV teil und vertrat auch unserem Bezirksvorsitzenden.

Ich danke allen, die mich bei meiner Arbeit unterstützt haben und hoffe auf weitere sinnvolle Zusammenarbeit, unserem Sport zum Nutzen.

Mit sportlichem Gruß

Mark Bettens-Schwartzkopff

Bericht des SV-Referenten für 2006

SV-Referent des Bezirks Lüneburg-Stade

Helmut Rüter

Soltau, 03. Oktober 2006

Im letzten Jahr standen drei SV-Lehrgänge an, die alle Mangels Teilnehmer abgesagt wurden.

Ein SV-Training wurde im Vereinsrahmen mit ca. 20 Teilnehmern durchgeführt.

Desweiteren ist ein SV-Training in Rethem nach meiner Genesung geplant.

Aufgrund des Desinteresses sah ich keine Notwendigkeit externe Trainer während meiner Erkrankung zu bemühen.

Mit sportlichem Gruß

Helmut Rüter

Alexander v.Wuthenau
Eberhard-Klausenberg-Str. 7
59597 Erwitte

Erwitte, den 30.September 2006

Bericht des Ligareferenten - Bezirksliga 2006

Meister 2006 wurde der TV Falkenberg mit 24:4 Punkten äußerst knapp vor der sehr jungen Mannschaft des SV Nienhagen mit 23:5 Punkten. Den dritten Platz belegte die 2. Mannschaft des VfL Stade mit 18:10 Punkten schon deutlicher abgeschlagen. Der TV Falkenberg verzichtete auf sein Aufstiegsrecht in die Niedersachsenliga und ließ der aufstrebenden Mannschaft aus Nienhagen den Vortritt.

Die frühzeitige Meldung der Doppelstarter verlief in diesem Jahr gut, auch die Ergebnisdurchsage erfolgte schnell. Das Verfahren mit den Mannschaftsstartlisten ist inzwischen im Bezirk bewähnt und akzeptiert.

Mit den zentral vom Kampfrichterreferenten eingesetzten Kampfrichtern liefen die Veranstaltungen gut.

Die Meldung zur bzw. die Abmeldung von der Liga verläuft weiterhin zäh und nur mit intensiven Nachfragen. Um eine gute Planung im Vorfeld der Ligatagung zu ermöglichten ist eine Meldung bzw. auch Nichtmeldung im Ligastatut zwingend vorgeschrieben und auch aus meiner Sicht wünschenswert.

Die Zahl der Ligavereine hat sich stabilisiert, so um die 8 Vereine waren es in den vergangenen Jahren. Erfreulich auch, dass die jüngeren Jahrgänge wieder stärker nachrücken.

Auf der Ligatagung des NJV am 21.09.2006 in Hannover ergaben sich keine wesentlichen Änderungen. Für die Saison 2008 wird allerdings überlegt die Zahl der NJV-Ligamannschaften von heute 16 Mannschaften auf 9 Mannschaften zu reduzieren. Dies würde auch Auswirkungen auf die Bezirksligen haben.
(Protokoll der NJV-Ligatagung und das Ligastatut als Tischvorlage).

Die Zusammenarbeit mit den Vereinen, Mark Bettens-Schwartzkopff, Egon Krien, Rene Konrad, Dennis Herpel und seinem Nachfolger als Kampfrichtobmann Jens Wendtland verlief problemlos, ein Dank an alle Beteiligten.
Dabei ist vor allem Mark Bettens-Schwartzkopff eine große Unterstützung. Er steht meist an der Front wenn es um die organisatorische Abwicklung der jeweiligen Kampftage geht. Ihm ist es auch zu verdanken wenn die Veranstaltungen ohne unnötige Pause zügig laufen.

Alexander v.Wuthenau

Bericht des Liga-Referenten für 2006

Liga-Referent des Bezirks Lüneburg-Stade

Alexander von Wuthenau

Arbeitshilfe zum Ablauf der Ligatagung:

Folgende Vereine haben bis einschl. 30.09.2006 gemeldet:
KS Lüneburg
PSV Bremen
KG VfL Suderburg/TuS Ebstorf
VfL Stade II
TV Falkenberg
HSV Stöckte
TV Uelzen
TuS Jork
Bushido Bremen

Fraglich sind noch:
KG Phönix Soltau/TuS Hermannsburg

Kampftage Bezirksliga 2007 (nach NJV-Terminplan):		*nur zur Info: Landesliga*
1. Kampftag	10./11.02.2007	*03.02.2006*
2. Kampftag	10./11.03.2007	*03.03.2006*
3. Kampftag	14./15.04.2007	*24.03.2006*
(Reserve	19.05.2007)	
4. Kampftag	09./10.06.2007	*12.05.2006*
5. Kampftag	30.06/01.07.2007	*07.07.2006*

(Samstagstermine für BL vorgesehen, Sonntags für BOL)

Ligatagung Bezirk: ??? (für die Saison 2008)
nur zur Info: Ligatagung Land: in KW32 2007 Mittwoch oder Donnerstag (für 2008)

Hilfe zur Entscheidung der Anzahl der Kampftage:

Anzahl Vereine:	7		8	9		10	
Anzahl Begegnungen gesamt:	42		56	72		90	
Anzahl Begegnungen Hin- bzw. Rückrunde:	21		28	36		45	
Anzahl Kampftage gesamt:	3	4	4	4	5	5	6
Anzahl Kampftage Hin- bzw. Rückrunde:	1,5	2	2	2	2,5	2,5	3
Anzahl Begegnungen pro Kampftag:	14	10,5	14	18	14,4	18	15
Anzahl Begegnungen pro Verein pro Kampftag:	4	3	3,5	4	3,2	3,6	3

Weitere Hinweise zu Durchführung der Liga 2007:

- Das Startgeld wird entsprechend von Bezirks-Kassenwart abgefordert. Für 2007 muss die Höhe noch festgelegt werden (war 2006: 175 €)
- Die Ergebnisse sollen noch am Tage der Veranstaltung vom Ausrichter vorab entweder telefonisch, Fax, E-Mail oder SMS an den Ligareferenten durchgegeben werden. (wurde bisher meist durch Mark erledigt)
- Die von Kampfrichter und Veranstalter unterschriebenen und möglichst lesbaren Ergebnislisten müssen trotzdem an den Ligareferenten geschickt werden!
- Persönliche Interpretation von „schriftlich“: eine E-Mail sehe ich als schriftlich an.
- Startberechtigt in der Saison 2007 sind alle Jahrgänge ab einschließlich Jahrgang 1990

HAUSHALT 2005

Einnahmen:			Differenz(Eur)	Soll (EUR)	Ist
Anteil Jahressichtm.			-2.992,00 €	6.700,00 €	3.708,00 €
Anteil Prüfungsmarken			-839,50 €	4.300,00 €	3.460,50 €
Bezirksumlage			-802,00 €	5.600,00 €	4.798,00 €
Meldegelder			-1.014,00 €	11.000,00 €	9.986,00 €
Prüfungen			35,00 €	600,00€	635,00 €
Kampfrichterbeitrag			-1.116,00 €	3.000,00 €	1.884,00 €
Übungsleiterweiterbildung			230,00 €	500,00 €	730,00 €
Sonstige Einnahme			-34,51 €	350,00 €	315,49 €
Summe			-6.533,01 €	32.050,00 €	25.516,99 €
Ausgaben:	**Soll (EUR)**	**Ist**	**Differenz(Eur)**	**Soll (EUR)**	**Ist**
Dennis H. Kampfri.			1.790,03 €	9.000,00 €	7.209,97 €
Bärbel Lüh Damen	350,00 €	59,00 €	291,00 €		
Mark B.-S. Männer	1.400,00 €	1.551,23 €	-151,23 €		
Sportrft/Damenrftin			139,77 €	1.750,00 €	1.610,23 €
Michael Hoffm. U17m/g	800,00 €	1.952,68 €	-1.152,68 €		
Birgit Rusche U17w	150,00 €	112,50 €	37,50 €		
Astrid Ferato. U14m	500,00 €	511,02 €	-11,02 €		
Hans Lansing U14w	550,00 €	466,00 €	84,00 €		
Urkunden etc.	6.000,00 €	3.947,97 €	2.052,03 €		
Birgit/Marcel U11	1.300,00 €	1.320,33 €	-20,33 €		
Jugendwarte			989,50 €	9.300,00 €	8.310,50 €
Übleiterweiterbildng	600,00 €	595,40 €	4,60 €		
Lehrgänge (KaU14)	2.000,00 €	2.425,29 €	-425,29 €		
Bezirksstützpunkt	3.000,00 €	0,00 €	3.000,00 €		
Vorbereitungslehrg	1.400,00 €	1.209,51 €	190,49 €		
Lehr- & Jugndarbeit			2.769,80 €	7.000,00 €	4.230,20 €
Ausrichtergebühren			-771,97 €	.000,00 €	2.771,97 €
Pressewart			381,03 €	600,00 €	218,97 €
Vorsitzender P.Gohl.	650,00 €	725,75 €	-75,75 €		
Stellvertreter D.Herpel	650,00 €	332,50 €	317,50 €		
Schatzmeister	930,00 €	1.475,48 €	-545,48 €		
Vorstand			-303,73 €	2.230,00 €	2.533,73 €
Sonderkosten			50,00 €	50,00 €	0,00 €
Zinsen/Gebühren			39,97 €	70,00 €	30,03 €
Sonstiges			50,00 €	50,00 €	0,00 €
Übertrag nächstes Jahr			0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe:			**-5.134,40 €**	**32.050,00 €**	**26.915,60 €**
Differenz Ein-/Aus-				**0,00 €**	**-1.398,61 €**

HAUSHALTSVORANSCHLAG 2006

Einnahmen:	**Soll (EUR)**	**Ist**	**Differenz(Eur)**	**Soll (EUR)**	**Ist**
Anteil Jahressichtm.		-4.200,00 €	4.200,00 €		
Anteil Prüfungsmark.		-4.500,00 €	4.500,00 €		
Bezirksumlage		-5.000,00 €	5.000,00 €		
Meldegelder		-10.500,00 €	10.500,00 €		
Prüfungen		-1.000,00 €	1.000,00 €		
Kampfrichterbeitrag		-1.800,00 €	1.800,00 €		
Übungsleiterweiterbildug		-650,00 €	650,00 €		
Sonstige Einnahme		-300,00 €	300,00 €		
Summe		27.950,00 €	0,00 €		
Ausgaben:					
Jens W. Kampfri.		7.000,00 €	7.000,00 €		
Bärbel Lüh. Damen	300,00 €		300,00 €		
Mark B.-S. Männer	1.800,00 €		1.800,00 €		
Sportrft/Damenrftin			2.100,00 €	2.100,00 €	0,00 €
Michael Hoffm. U17m/g	800,00 €		800,00 €		
Birgit Rusche U17w	200,00 €		200,00 €		
Astrid Ferato. U14m	500,00 €		500,00 €		
Hans Lansing U14w	500,00 €		500,00 €		
Urkunden etc.	4.000,00 €		4.000,00 €		
Birgit/Marcel U11	1.200,00 €		1.200,00 €		
Jugendwarte			7.200,00 €	7.200,00 €	0,00 €
Übleiterweiterbildng	600,00 €		600,00 €		
Lehrgänge (KaU14)	2.000,00 €		2.000,00 €		
Bezirksstützpunkt	2.000,00 €		2.000,00 €		
Vorbereitungslehrg	1.500,00 €		1.500,00 €		
Lehr- & Jugndarbeit			6.100,00 €	6.100,00 €	0,00 €
Ausrichtergebühren			1.900,00 €	1.900,00 €	
Pressewart Nils B.			1.500,00 €	1.500,00 €	
Vorsitzender P.Gohl.	400,00 €		400,00 €		
Stellvertreter	200,00 €		200,00 €		
Schatzmeister Ren.K.	1.200,00 €		1.200,00 €		
Vorstand			1.800,00 €	1.800,00 €	0,00 €
Sonderkosten			100,00 €	100,00 €	
Zinsen/Gebühren			50,00 €	50,00 €	
Sonstiges			200,00 €	200,00 €	
Übertrag nächstes Jahr			0,00 €	0,00 €	
Summe:				**27.950,00 €**	**0,00 €**
Differenz Ein-/Aus-				**0,00 €**	**0,00 €**

ANTRAG 2

Rene Konrad

01.09.2006

Hallo liebe Sportkameraden,

hiermit stelle ich zum Bezirks-Verbandstag am 03.10.2006 in Soltau folgenden Antrag.

Erhöhung der Meldegelder von derzeit 5,-€ auf 7,-€.

Begründung:
Durch sinkende Teilnehmerzahlen (geburtenschwache Jahrgänge) bei den Turnieren und Meisterschaften, rückläufige Mitgliederzahlen sowie Einbußen beim Anteil der Jahressicht- und Prüfungsmarken entsteht ein nicht zu stopfendes Finanzloch für 2007.
Schon 2006 sind durch diese Finanzeinbußen ein Jahresdefizit von rund 1400,-€ entstanden. Ohne diese Erhöhung sehe ich mich außerstande einen ausgeglichen Haushaltvoranschlag 2007 zu erstellen.

Mit sportlichen Grüßen,

Rene Konrad
(Schatzmeister)

ANTRAG 3

Jens Wendtland

31.08.2006

Hallo,

hiermit stelle ich folgenden Antrag.

1.Antrag auf Änderung der FGO für den Bezirk:
Hiermit beantrage ich das Reuegeld für das Nichtstellen eines Kampfrichters je angefangene 100 Mitglieder von 30,-€ auf 60,- € zu erhöhen.

Jens Wendtland
(Kampfrichterreferent)

ANTRAG 4

Jens Wendtland

05.09.2006

Hallo,
hiermit stelle ich folgenden Antrag.

Anpassung der Kampfrichterpauschalen an die der Landesebene.

Also von 20€ auf 25€ Tagegeld und von 3€ auf 5€, Ligaeinsatz von 20€ auf 12,50€, Kilometergeld rechnen wir ja analog zum Land ab.

Begründung:
Anpassung an Landesebene und andere Bezirke. Vereinheitlichung, gleiche Arbeit, gleiche Entschädigung. Belohnung für Arbeit, keine Strafe für diejenigen die nichts machen.

Jens Wendtland
(Kampfrichterreferent)

ANTRAG 5

Michael Hoffmann

05.09.2006

Hallo liebe Sportkameraden,

ich stelle folgenden Antrag für die Bezirksjugendreferenten:

Antrag zum Bezirksverbandstag 2006

Hiermit stelle ich den Antrag auf Erhöhung der Entschädigung eines Bezirks-Jugendreferenten, pro Einsatz in seinem Aufgabenbereich, auf 30 € anzuheben. Zuzüglich wird km-Geld pro km nach FiO abgerechnet.

Begündung:
Die Jugendreferenten haben für jede Wettkampfveranstaltung einen weitaus größeren Zeitaufwand als die KR aufzubringen, der aus der Eingabe der Meldungen in den MM und nach der Veranstaltung aus der Erstellung und Weiterleitung der Ergebnisse resultiert. Insofern müsste die Entschädigung über der der BKR liegen.

Michael Hoffmann
(Bezirksjugendleiter)

HAUSHALTSVORANSCHLAG 2007

Einnahmen:	Soll (EUR)	Ist	Differenz(Eur)	Soll (EUR)	Ist
Anteil Jahressichtm.			-3.700,00 €	3.700,00 €	
Anteil Prüfungsmark.			-3.400,00 €	3.400,00 €	
Bezirksumlage			-4.800,00 €	4.800,00 €	
Meldegelder			-11.400,00 €	11.400,00 €	
Prüfungen			-600,00 €	600,00 €	
Kampfrichterbeitrag			-1.600,00 €	1.600,00 €	
Übungsleiterweiterbildug			-700,00 €	700,00 €	
Eigenanteil BKT U14			-800,00 €	800,00 €	
Sonstige Einnahme			-150,00 €	150,00 €	
Summe				27.150,00 €	0,00 €
Ausgaben:					
Jens W. Kampfri.			6.400,00 €	6.400,00 €	
Bärbel Lüh. Damen	400,00 €		400,00 €		
Mark B.-S. Männer	1.300,00 €		1.300,00 €		
Sportrft/Damenrftin			1.700,00 €	1.700,00 €	0,00 €
Michael Hoffm. U17m/g	950,00 €		950,00 €		
Birgit Rusche U17w	150,00 €		150,00 €		
Astrid Ferato. U14m	550,00 €		550,00 €		
Hans Lansing U14w	550,00 €		550,00 €		
Urkunden etc.	4.500,00 €		4.500,00 €		
Birgit/Marcel U11	1.300,00 €		1.300,00 €		
Jugendwarte			8.000,00 €	8.000,00 €	0,00 €
Übleiterweiterbildng	600,00 €		600,00 €		
Lehrgänge (KaU14)	2.000,00 €		2.000,00 €		
Bezirksstützpunkt	2.000,00 €		2.000,00 €		
Vorbereitungslehrg	1.200,00 €		1.200,00 €		
Lehr- & Jugndarbeit			5.800,00 €	5.800,00 €	0,00 €
Ausrichtergebühren			1.900,00 €	1.900,00 €	
Pressewart Nils B.			700,00 €	700,00 €	
Vorsitzender P.Gohl.	800,00 €		800,00 €		
Stellvertreter	200,00 €		200,00 €		
Schatzmeister Rene	1.400,00 €		1.400,00 €		
Vorstand			2.400,00 €	2.400,00 €	0,00 €
Sonderkosten			100,00 €	100,00 €	
Zinsen/Gebühren			50,00 €	50,00 €	
Sonstiges			100,00 €	100,00 €	
Übertrag nächstes Jahr			0,00 €	0,00 €	
Summe:				27.150,00 €	0,00 €
Diferenz Ein-/Aus-				0,00 €	0,00 €

TERMINPLAN 2007

mit Ausrichtern

Datum	Alter	Veranstaltung	Ausrichter	Bemerkung/Mattenzahl
21.01.07	U20 w/m	BEM	VfL Suderburg	2
27.01.07	U11 w/m	Pool alle	Sport Team Lüneburg	3
28.01.07	U14 w/m	Pool gelb bis orange	Sport Team Lüneburg	3
		Bezirks Kampfrichterlehrgang 1. Halbjahr		Termin wird nachgereicht
10.03.07	U11 w/m	BMM	VfL Stade	3
10.03.06	U17 w/m	BMM	VfL Stade	3
17.03.07	U14 w/m	Turnier alle	KS Lüneburg	3
18.03.07	U11 w/m	Pool 7. Kyu	KS Lüneburg	3
28.04.07	U14 w/m	BMM	SV Nienhagen	3
16.06.07	U11 w/m	Pool 7.Kyu	TSV Bassen	3
16.06.07	U14 w/m	Pool gelb bis orange	TSV Bassen	3
17.06.07	U17 w/m	Kyu Turnier gelb bis grün	TSV Bassen	3
17.06.07	U17 w/m	Kyu Turnier gelb bis braun	TSV Bassen	3
08.07.07	U14+U17 w/m	NJV Bezirke MM Pokal	Weser Ems	noch in Planung
14.07.07	U11-U17 w/m	Heideliga	VfL Suderburg	2
15.07.07	F/M	BEM	VfL Suderburg	3
22.09.07	U11 w/m	Pool alle	TSV Bassen	3
23.09.07	U14 w/m	BEM U14	TSV Bassen	3
		Bezirks Verbandstag		Termin wird nachgereicht
25.11.07	U11 w/m	BEM (Pool) alle	SV Nienhagen	3
01.12.07	M/U20 m	Uwe Walter Turnier	Phönix Soltau	2
08.12.07	U17 w/m	BEM von 2008		3
09.12.07		Weihnachtsturnier	TSV Bassen	

Technik Lehrgänge U11: folgen; abhängig vom neuen NJV Konzept
Kaderlehrgang Jugend U11 + U14 bei Hans: folgen; abhängig vom neuen NJV Konzept

(Stand 3. Oktober 2006)